

TSG Hoffenheim

Beitrag von „Maddin_FCN“ vom 7. Januar 2011, 08:44

Zitat von Chaos

Ich vermute, dass du mich missverstehst. Die jungen Spieler werden ihrem sozialen Umfeld entrissen. Sie tauchen in eine "Glitzerwelt" ein, in der ihnen jeder Handgriff abgenommen wird und sie praktisch 24/7 mit Fußball beschäftigt sind. Nehmen wir (als gütige Europäer) einen jungen Brasilianer aus den Favelas: Wie reagiert er darauf, wenn auf einmal Geld im Überfluss vorhanden ist? Ich glaube, dass das für manchen zu viel ist, zu schnell geht und sie nicht lernen mit ihrem Status umzugehen. Sie werden wie kleine Könige behandelt und man braucht sich nicht wundern, wenn sie sich - überspitzt formuliert - wie Despoten aufführen. Meiner Meinung wird zu wenig Wert auf die psychologische Ausbildung der Talente gelegt und man müsste ihnen dabei helfen sich auch menschlich zu entwickeln. Ich glaube zum Beispiel auch, dass Gündogan die Schule gut tut!

Sehr gute Argumentation!

Kann ich mich voll und ganz anschließen